

- A/** Farbe des Luftfahrzeuges einschließlich bedeutsamer Markierung, falls vorhanden
- N/** gegebenenfalls ergänzende Angaben zur Rettungs-ausrüstung
- C/** Name des verantwortlichen Luftfahrzeugführers

- A/** Colour of aircraft and significant markings
- N/** Any other remarks regarding survival equipment
- C/** Name of pilot-in-command

11. Name des Flugplanaufgebers

Es ist der Name des Flugplanaufgebers einzutragen.

11. Name of the flight plan originator

The name of the flight plan originator shall be inserted.

12. Zusätzliche Angaben

Der Flugplanaufgeber sollte seine Erreichbarkeit für Rückfragen und weitere Informationen bis kurz vor dem Start vorzugsweise durch Angabe einer Telefonnummer sicherstellen.

12. Additional data

The originator should ensure that he can be reached for inquiries and additional information until shortly prior to take-off, preferably by indicating a telephone number.

Ebenso ist hier anzugeben, ob und in welcher Art das Pre-Flight Information Bulletin gewünscht wird. Dieses wird dann nach Aktivierung des Flugplans drei Stunden vor EOBT an die angegebene Empfängeradresse (Fax oder e-mail) versendet.

It shall also be indicated whether and which type of pre-flight information bulletin is requested. It will be sent to the recipient's address (by fax or e-mail) after activation of the flight plan three hours prior to EOBT.

III. Aufgabe, Bearbeitung und Weiterleitung von Flugplänen

III. Filing, processing and forwarding of flight plans

1. Allgemeines

1. General

1.1 Das AIS-C ist die zuständige Flugverkehrsdienst-Melde-stelle (Air Traffic Services Reporting Office - ARO) der DFS gemäß ICAO Annex 2.

1.1 The AIS-C is the competent Air Traffic Services Reporting Office (ARO) of DFS in accordance with ICAO Annex 2.

Für einen IFR/GAT-Flug mit Start in Deutschland oder innerhalb der IFPZ ist vor dem Start ein Flugplan direkt an IFPS zu übermitteln oder beim AIS-C aufzugeben.

For an IFR/GAT flight departing from Germany or within the IFPZ, a flight plan shall be filed directly with IFPS prior to departure, or with the AIS-C.

1.2 Es ist bei der Aufgabe von IFR/GAT-Flugplänen zu unterscheiden zwischen Flugplänen für Flüge,

1.2 When filing IFR/GAT flight plans, a distinction shall be made between flight plans for flights

- a) mit Start innerhalb und
- b) mit Start außerhalb der IFPS*-Zone (IFPZ)

- a) taking off within, and
- b) taking off outside the IFPS* zone (IFPZ)

* IFPS = INTEGRATED INITIAL FLIGHT PLAN PROCESSING SYSTEM.

* IFPS = INTEGRATED INITIAL FLIGHT PLAN PROCESSING SYSTEM.

Anmerkung: IFR/GAT-Flüge sind zivile oder nicht-operationelle militärische Flüge, die ganz oder teilweise nach Instrumentenflugregeln durchgeführt werden.

Note: IFR/GAT flights are civil or non-operational military flights conducted wholly or partly according to instrument flight rules.

1.3 Bei der Aufgabe von VFR-Flugplänen ist zu unterscheiden zwischen

1.3 When filing flight plans for VFR flights, a distinction shall be made between flights

- a) mit Start in Deutschland und
- b) mit Start außerhalb Deutschlands

- a) departing from Germany, and
- b) departing from outside Germany

Flugpläne für VFR-Flüge mit Start in Deutschland sind, sofern gewünscht oder erforderlich, vor dem Start generell an das AIS-C zu übermitteln.

Flight plans for VFR flights taking off in Germany, shall, as a rule, be filed with the AIS-C prior to take-off, if filing is so desired or required.

Ein Flugplan kann auch für andere VFR-Flüge beim AIS-C aufgegeben werden, z.B. wenn das AIS-C die zeitgerechte Landung auf einem Flugplatz in Deutschland überwachen soll.

A flight plan can be filed with the AIS-C for other VFR flights, too, for example to ensure that the AIS-C can supervise the timely landing of a flight at an aerodrome in Germany.

Flugpläne für VFR-Flüge mit Start außerhalb Deutschlands können beim AIS-C zur Weiterleitung an die für den Startflugplatz zuständige Stelle aufgegeben werden.

Flight plans for VFR flights departing from outside Germany can be submitted to the AIS-C to be forwarded to the unit responsible for the departure aerodrome.

1.4 Es sind bei der Flugplanaufgabe alle erforderlichen Angaben in der vorgeschriebenen Reihenfolge gemäß Kapitel II zu machen.

1.4 When filing the flight plan, all necessary information shall be provided in the order prescribed in chapter II.

Der Flugplanaufgeber ist verantwortlich für:

The flight plan originator shall be responsible for:

- a) Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
- b) Einholung einer Flugberatung und ggf. einer Flugverkehrskontrollfreigabe
- c) Überprüfung der Durchführbarkeit des Fluges, unter anderem auf der Grundlage der erteilten Flugberatung
- d) vollständige Adressierung*
- e) Weiterleitung der Meldungen*

- a) Complete and correct data
- b) Obtaining pre-flight information and, if necessary, air traffic control clearance
- c) Verifying the feasibility of the flight, among other things on the basis of the pre-flight information received
- d) Complete addressing*
- e) Forwarding of messages*

* bei direkter Flugplanübermittlung an IFPS

* in the case of direct transmission of flight plans to IFPS

1.5 Flugpläne für Flüge der allgemeinen Luftfahrt von und zu den koordinierten Flugplätzen in Deutschland

1.5 Flight plans for general aviation flights from and to coordinated aerodromes in Germany

Für alle beabsichtigten Starts oder Landungen von o.a. Flügen nach Instrumentenflugregeln von/auf koordinierten Flughäfen in Deutschland, wird bei der Koordination eines Airport Slots vom Flughafenkoordinator eine "Airport Slot-ID" zugewiesen.

For all intended take-offs and landings of the above-mentioned IFR flights from/at coordinated airports in Germany, the Airport Coordinator will allocate an "Airport Slot ID" when coordinating an airport slot.

Diese 14-stellige "Airport Slot-ID" besteht aus der ICAO Ortskennung des koordinierten Flughafens, einer 6-stelligen Datumsgruppe (TTMMJJ) sowie einer 4-stelligen fortlaufenden Nummer und ist bei der Flugplanaufgabe unter Verwendung der Kenngruppe "RMK/ASL" im Feld 18 des Flugplans einzutragen.

Dabei ist das nachfolgend dargestellte Format einzuhalten:

RMK/ASLEDDF2304071234

Ist bei einem innerdeutschen Routing sowohl der Startflughafen, als auch der Zielflughafen koordinierungspflichtig, ist für beide Flughäfen eine "Airport Slot-ID" einzutragen.

Hierfür ist das nachfolgend dargestellte Format einzuhalten:

RMK/ASLEDDF2304071234 ASLEDDL23071234

Enthält ein Flugplan für einen Flug von/zu einem koordinierten Flughafen keinen entsprechenden Eintrag in Feld 18, wird eine Meldung an den Flugplanaufgeber übermittelt, dass sein Flugplan nicht akzeptiert wird ("FPL not accepted").

2. Vorlaufzeiten für die Aufgabe von Flugplänen

2.1 Flugpläne sind frühestens 120 Stunden bzw. 5 Tage und spätestens 60 MIN vor der voraussichtlichen Abblockzeit (EOBT) aufzugeben.

2.2 Für Flüge in Gebiete, für die Verkehrsflussregelungsmaßnahmen festgelegt wurden, sind Flugpläne mindestens 3 Stunden vor EOBT aufzugeben, sofern kein Dauerflugplan vorliegt.

2.3 Unberührt bleiben die Vorschriften, die für bestimmte Flüge eine Flugplanaufgabe aus anderen Gründen zu einem früheren Zeitpunkt festlegen.

3. Aufgabe von Flugplänen und Flugplanfolgemeldungen direkt bei IFPS

Direkt an IFPS übermittelte Flugpläne und Flugplanfolgemeldungen werden von IFPS auf Syntax, Format und Streckenlogik überprüft. Die Streckenangaben außerhalb der IFPZ unterliegen nicht der Streckenlogikprüfung.

Vor dem Hintergrund möglicher Einschränkungen in der Verfügbarkeit von Flugverkehrsstrecken kann es vorkommen, dass die im Flugplan angegebene Streckenführung durch IFPS nicht verarbeitet werden kann und deshalb Änderungen vorgenommen werden müssen. Um eine reibungslose und zeitgerechte Verarbeitung von Flugplänen sicher zu stellen wird daher empfohlen, bei der Aufgabe von Flugplänen für IFR/GAT-Flüge in Feld 18 des Flugplanes den Vermerk "RMK/IFPSRA" anzugeben.

Sofern erforderlich, wird dann der Flugplanaufgeber über vorgenommene Routenänderungen informiert.

Die erfolgreiche Verarbeitung von Flugplänen und Flugplanfolgemeldungen innerhalb IFPS wird dem Meldungsaufgeber mit der Verwendung einer Acknowledge Message ("ACK" - Meldung) angezeigt. Flugpläne, die von IFPS nicht verarbeitet werden können, werden dem IFPS-Korrekturplatz zur manuellen Korrektur zugeführt (Empfang der Meldung "MAN" - Manual Message). Können Flugplan- und Flugplanfolgemeldungen manuell korrigiert werden, wird dies dem Meldungsaufgeber mit einer LongACK-Meldung angezeigt. Andernfalls werden sie zur Korrektur an den Meldungsaufgeber zurückgesendet (Empfang der Meldung "REJ" - Reject Message).

4. Aufgabe von Flugplänen und Flugplanfolgemeldungen beim AIS-C

4.1 Flugpläne können fernmündlich, mittels Telefax, AFTN oder über das Internetportal des AIS-C an das AIS-C übermittelt werden.

4.2 Bei der schriftlichen Aufgabe von Flugplänen ist das ICAO-Flugplanformblatt der DFS zu verwenden. Das Formular muss deutlich lesbar und vollständig gem. Kapitel II ausgefüllt sein. Der Name des für den Flug verantwortlichen Luftfahrzeugführers ist in dem hierfür vorgesehenen Feld des Flugplanformblattes anzugeben. Der Flugplanaufgeber sollte seine Erreichbarkeit für Rückfragen und weitere Informationen bis kurz vor dem Start vorzugsweise durch Angabe einer Telefonnummer sicherstellen.

4.3 Bei der Flugplanaufgabe über Telefax kann der Flugplanaufgeber auf dem Flugplan-Formblatt ein Pre-Flight Information Bulletin (PIB) anfordern.

a) Mit dem Vermerk "Bitte Beratung" wird ein PIB erstellt, das alle Informationen enthält, die innerhalb der letzten 90 Tage in Kraft getreten sind.

This 14-digit Airport Slot ID consists of the ICAO location indicator of the coordinated airport, a six-digit date group (DDMMYY) as well as a four-digit consecutive number and shall be inserted in Item 18 of the flight plan, preceded by "RMK/ASL", when the flight plan is filed.

The format shown below shall be used:

RMK/ASLEDDF2304071234

If both the departure and the destination airport of a domestic German routing are subject to coordination, an Airport Slot ID shall be entered for both airports.

The format shown below shall be used:

RMK/ASLEDDF2304071234 ASLEDDL23071234

If a flight plan for a flight from/to a coordinated airport does not include this entry in Item 18, a message will be transmitted to the flight plan originator that his flight plan has not been accepted ("FPL not accepted").

2. Lead times for filing flight plans

2.1 Flight plans shall be filed 120 hours, or five days, at the earliest, but no later than 60 MIN prior to the estimated off-block time (EOBT).

2.2 Flight plans for flights to areas where air traffic flow management measures exist shall be filed at least three hours before the EOBT unless a repetitive flight plan has been submitted.

2.3 Regulations requiring earlier flight plan filing for certain flights due to other reasons shall remain unaffected.

3. Filing of flight plans and flight-plan-associated messages directly with IFPS

Flight plans and flight-plan-associated messages filed directly with IFPS will be checked by IFPS as regards syntax, format and route structure. The route data outside the IFPZ are not subject to verification.

Possible restrictions in the availability of ATS routes may make it necessary to make changes to a route because the route indicated in the flight plan cannot be processed by IFPS. To ensure that flight plans can be processed smoothly and without loss of time, it is recommended to include the remark "RMK/IFPSRA" in Item 18 of the flight plan when filing flight plans for IFR/GAT flights.

The flight plan originator will then be informed of any reroutings, if necessary.

The originator will be informed of the successful processing of a flight plan and flight-plan-associated messages within IFPS by an Acknowledgement Message (ACK message). Flight plans which cannot be processed automatically by IFPS will be passed on to the IFPS correction position to be corrected manually (receipt of the message "MAN" - Manual Message). If flight plan and flight-plan-associated messages can be corrected manually, the originator will be informed of this by a LongACK message. If not, they will be returned to the originator to be corrected (receipt of the message "REJ" - Reject Message).

4. Filing of flight plans and flight-plan-associated messages with the AIS-C

4.1 Flight plans may be transmitted to the AIS-C by telephone, fax, AFTN or via the AIS-C website.

4.2 When filing flight plans, the ICAO flight plan form issued by DFS shall be used. The form must be clearly legible and filled in completely in accordance with chapter II. The name of the pilot-in-command for the flight shall be indicated in the item of the flight plan form provided for this purpose. The originator should ensure that he can be reached for inquiries and additional information until shortly prior to take-off, preferably by providing a telephone number.

4.3 When the flight plan is filed via fax, the flight plan originator can request a pre-flight information bulletin (PIB) on the flight plan form.

a) By inserting "Request briefing", the originator will receive a PIB which includes all information which has become effective within the last 90 days.